

Beobachtungsperson		
AQS	SAB	Sonst.

Schul-Nr.	Fach	Lerngruppen- größe	Unterrichtsstunde			Anzahl der unterrichtenden Lehrkräfte
			1. Hälfte	2. Hälfte	ganze Stunde	



Einblicknahmen in Lehr- und Lernsituationen

FÄCHERÜBERGREIFENDE ASPEKTE DER LEHR-LERN-SITUATION			trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Klassenmanagement	1.	Die Zeit wird für Unterricht genutzt (Pünktlichkeit, kein Leerlauf).				
	2.	Die Lehrkraft hat den Überblick über Schüleraktivitäten.				
	3.	Die Unterrichtsabläufe werden durch Rituale unterstützt.				
	4.	Der Unterricht ist störungsfrei.				
	5.	WENN Störungen vorkommen, geht die Lehrperson angemessen damit um.				
Lernförderliches Klima	6.	Der Umgangston zwischen Lehrkraft und Schüler/innen ist wertschätzend.				
	7.	Die Lernatmosphäre ist entspannt.				
	8.	Die Lehrkraft geht mit Schülerfehlern <i>verständnisvoll</i> um (keine Beschämung).				
	9.	Die Lehrkraft geht mit Schülerfehlern so um, dass sie eine <i>Lernchance</i> darstellen.				
	10.	Die <i>Wartezeiten</i> (nach Fragen) sind angemessen.				
Motivierung	11.	Es gibt Verknüpfungen mit Inhalten <i>anderer Fächer</i> .				
	12.	Es gibt Verknüpfungen mit Erfahrungen aus der <i>Lebenswelt</i> .				
	13.	Die Aufgaben sind <i>abwechslungsreich</i> .				
	14.	Medien und Material regen die Aufmerksamkeit der Schüler/innen an.				
	15.	Die Lehrkraft gibt differenzierte <i>Rückmeldungen</i> .				
Klarheit	16.	Die <i>Unterrichtsziele</i> werden ausdrücklich thematisiert.				
	17.	Der Verlauf des Unterrichts ist <i>kohärent</i> .				
	18.	Die Lehrkraft drückt sich sprachlich <i>prägnant</i> aus.				
	19.	Der Zusammenhang mit <i>bisher Gelerntem</i> wird angesprochen.				
	20.	Die Schüleräußerungen sind im Klassenraum gut <i>verstehbar</i> .				
Umgang mit Heterogenität, Differenzierung		Der Unterricht berücksichtigt die besonderen Lernvoraussetzungen von Schüler/innen mit <i>unterschiedlichem Lernpotenzial</i> ...				
	21.	• durch unterschiedliche Lernziele.				
	22.	• durch Phasen, in denen in individuellem Tempo gelernt werden kann.				
	23.	• durch differenzierte Aufgabenstellungen.				
	24.	• durch differenziertes Lern- und Arbeitsmaterial.				
		Der Unterricht berücksichtigt die unterschiedlichen Voraussetzungen von Schüler/innen <i>verschiedener Sprachherkunft</i> ...				
	25.	• durch Thematisierung der Sprachherkunft.				
26.	• durch differenzierte Aufgabenstellungen, Lern- und Arbeitsmaterial.					
Aktivierung	27.	Der Unterricht enthält Angebote für <i>selbstreguliertes</i> (autonomes) Lernen.				
	28.	Der Unterricht eröffnet <i>Freiräume</i> (statt Engführung).				
	29.	Die Schüler/innen <i>gestalten</i> den Unterricht aktiv mit.				
	30.	Die Schüler/innen lassen erkennen, dass sie <i>methodische Kompetenzen</i> erworben haben.				
	31.	Sprachlicher Input wird <i>nicht-sprachlich</i> angereichert (z.B. visuell, szenische Anschauungsobjekte).				
Konsolidierung	32.	Es finden Übungsphasen statt.				
	33.	Es werden Aufgaben gestellt, die eine Anwendung des Gelernten auf neue Fragestellungen verlangen.				

METHODENSPEZIFISCHE ASPEKTE DER LEHR-LERN-SITUATION					
	Unterrichtsgespräch mit der gesamten Klasse (Lehrgangsförmiger Unterricht, Plenarunterricht)				
34.	Der Prozentanteil der in das Unterrichtsgeschehen einbezogenen Schüler beträgt in etwa.....	bis 25%	bis 50%	bis 75%	> 75%
35.	Der Schüleranteil an der gesamten Sprechzeit beträgt in etwa.....	bis 25%	bis 50%	bis 75%	> 75%

		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
	Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit				
36.	Die Arbeitsphase ist gut vorbereitet.				
37.	Die Schüler/innen sind mit Regeln und Prozeduren vertraut.				
38.	Die Lehrperson lässt die Schüler/innen selbstständig arbeiten.				
39.	Der Ertrag der Arbeit wird präsentiert.				

Ankreuzen (ggf. mehrfach), was im Unterricht beobachtet wurde:

Realisierte Sozialformen:	<input type="checkbox"/>	Plenumsunterricht	<input type="checkbox"/>	Gruppenarbeit	<input type="checkbox"/>	Partnerarbeit	<input type="checkbox"/>	Einzelarbeit
Mediennutzung:	<input type="checkbox"/>	Internet, Email	<input type="checkbox"/>	PC-Programme	<input type="checkbox"/>	AV-Medien	<input type="checkbox"/>	Andere:
Offene Unterrichtsformen:	<input type="checkbox"/>	Wochenplanarbeit	<input type="checkbox"/>	Stationenlernen	<input type="checkbox"/>	Fachplanarbeit	<input type="checkbox"/>	Projektarbeit

Anmerkung: Alle aufgeführten Kategorien werden durch Beispiele beobachtbaren Verhaltens (incl. Gegenbeispiele und Ausschlussfälle) in einem Appendix fortlaufend präzisiert und kategorisiert.